

LRT-Flächen-Kennzeichen: (vom Kartierer zu vergeben)	LRT-Nummer: (automatisch erzeugte Nummer, bei Eingabe ins LINFOS nachzutragen)
Dateiname/Nummer Foto: (vom Kartierer zu vergeben)	Dateiname Foto: (eindeutige Bezeichnung entsprechend Vorgabe für Übernahme ins LINFOS)
Datum:	Kartierer:

Mindestanforderungen:

<i>quantitativ:</i>	Mindestfläche 10 m ²
<i>qualitativ:</i> oligo- bis mesotrophes Gewässer; Vorkommen von mindestens 1 LRT-kennzeichnenden Art; die Vegetation lässt sich einem der genannten Syntaxa zuordnen	

Syntaxa:

Centaurium pulchellum-Gesellschaft	Elatino-Eleocharition	Littorella uniflora-Gesellschaft
Centunculo-Anthocerotetum punctati	Eleocharito-Caricetum bohemicae	Littorello-Eleocharietum acicularis
Cicendietum filiformis	Hydrocotylo-Baldellion	Peplis portula-Gesellschaft
Cyperetalia fusci	Isoëto-Nanojuncetea bufonii	Pilularietum globuliferae
Cypero fusci-Limoselletum aquaticae	Juncus bufonius-Gesellschaft	Stellario uliginosi-Isolepidetum setaceae
Elatine triandra-Elatine hydropiper-Gesellschaft	Juncus bulbosus-Gesellschaft	

Arten (Fettdruck = LRT-kennzeichnende):Deckung (**D**=sehr häufig, bzw. > 20% Deckung; **d**=häufig, bzw. 3-20% Deckung; **z**=weder selten noch häufig; **r**=1-2 Exemplare)

Calla palustris	Juncus capitatus	Spergularia rubra
Carex bohémica	Juncus tenageia	Utricularia australis
Carex rostrata	Lemna trisulca	Utricularia minor
Centaurium pulchellum	Limosella aquatica	Veronica scutellata
Centunculus minimus (Anagalis min.)	Littorella uniflora	
Cyperus fuscus	Lycopodiella inundata	Moose
Elatine div. spec.	Lythrum hyssopifolia	Ephemerum spp.
Eleocharis acicularis	Nymphaea candida	Micromitrium tenerum
Eleocharis ovata	Peplis portula	Physcomitrium spp.
Equisetum fluviatile	Pilularia globulifera	Riccia fluitans
Gnaphalium uliginosum	Potamogeton alpinus	Riccia spp.
Gypsophila muralis	Potamogeton polygonifolius	Ricciocarpos natans
Hydrocotyle vulgaris	Potentilla palustris	Armleuchteralgen
Hypericum humifusum	Potentilla supina	Chara virgata (Ch. delicatula)
Isolepis setacea	Radiola linoides	Nitella flexilis
Juncus bufonius	Ranunculus flammula	Nitella gracilis
Juncus bulbosus	Sparganium natans	Nitella syncarpa

weitere Arten mit jeweiliger Deckung:

Bewertung des Erhaltungszustandes (A, B, C):

LRT-Flächen-Kennzeichen:

FFH-LRT Code: 3130	Hauptcode/Nebencode (nichtzutreffendes streichen)				
Anteil an Fläche [in %]:					
Wertstufe	A	B	C	Deckg. (%) / Anz. / Text	Bew. A/B/C
Kriterium					
Vollständigkeit der LRT-Habitatstrukturen	hervorragend ausgeprägt	gut ausgeprägt	mittel bis schlecht ausgeprägt		
Anzahl typisch ausgebildeter Strukturen der Verlandungsvegetation	Zwergbinsenrasen, Kleinseggenried, Großseggenried, Röhricht, Zwergstrauchheide, Moorbirkenwald oder Hochmoor				
	≥ 2	1	0		
Anzahl typisch ausgebildeter Strukturen der Hydrophyten- bzw. Strandlingsvegetation	Nitella-Grundrasen, Tauchfluren, Schwebematten, Schwimmblattvegetation, Strandlings-/Zwergbinsenrasen				
	≥ 3	2	1		
Deckung auf der besiedelbaren Fläche durch wertgebende Hydrophyten- oder Strandlingsvegetation (%)	> 50	10 – 50	< 10 mind. Einzelpflanzen		
Vollständigkeit des LRT-Arteninventars	vorhanden	weitgehend vorhanden	nur in Teilen vorhanden		
	mind. 4 charakteristische Arten, davon mind. 3 LRTkennzeichnende	mind. 2 charakteristische Arten, davon mind. 2 LRTkennzeichnende	davon mind. 1 LRTkennzeichnende	Anzahl chA: LRTkzA:	
Beeinträchtigungen	keine bis gering	mittel	stark		
Wasserspiegelabsenkung ¹⁾ (gutachterlich mit Begründung)	nicht erkennbar	vorhanden; mit mäßiger Beeinträchtigung	vorhanden; mit starker Beeinträchtigung		
Anteil Störzeiger an der Hydrophyten- bzw. Strandlingsvegetation (Arten nennen, Anteil in % angeben)	< 10	10 – 50	> 50		
Anteil der Uferlinie, der durch anthropogene Nutzung negativ überformt ist (%) ²⁾	< 10	10 – 25	> 25 – 50		
Grad der Störung durch Freizeitnutzung (gutachterlich; mit Begründung)	keine oder gering, d.h. höchstens gelegentlich u. auf geringem Flächenanteil (< 10%)	mäßig	stark, d.h. dauerhaft oder auf > 25% der Fläche		
Intensität der Teichbewirtschaftung (Art und Umfang beschreiben; Bewertung gutachterlich) ³⁾	Vollumfänglich naturschutzgerechte, extensive Teichbewirtschaftung (keine Zufütterung bzw. mäßige Getreidezufütterung bei ausgeglichener Nährstoffbilanz; keine Düngung; bei Teichen mit Zwergbinsenvegetation: regelmäßiges jährliches Ablassen)	naturschutzgerechte Teichbewirtschaftung mit Einschränkungen	fehlende Nutzung/Nutzungsauffassung oder keine naturschutzgerechte Teichbewirtschaftung (deutliche Eutrophierung durch Zufütterung und / oder Düngung usw.; bei Teichen mit Zwergbinsenvegetation: fehlendes oder unregelmäßiges Ablassen)		
Gesamtbewertung rechnerisch:					
ggf. abweichende Gesamtbewertung gutachterlich:					

Begründung bei gutachterlich abweichender Gesamtbewertung:

¹⁾ Hiermit sind auch großflächige Grundwasserabsenkungen gemeint. Absenkungen des Wasserspiegels durch die Erstellung künstlicher Abläufe sollen nur berücksichtigt werden, wenn sie sich aktuell noch negativ auf den Erhaltungszustand auswirken. Hiermit nicht gemeint ist das regelmäßige Ablassen von Teichen, dort für das Auftreten des LRT unabdingbare Voraussetzung.

²⁾ Der für eine Teichbewirtschaftung nötige Damm ist hierbei ausgenommen.

³⁾ Dieses Teilkriterium kommt nur bei Teichen (mit künstlicher Ablassmöglichkeit) zur Anwendung.